

## Pflegeausbildung – bilden Sie mit der apm aus.

### Finanzierung

Seit 2020 werden sowohl die Kosten für die Auszubildendenvergütung als auch die Kosten der praktischen Ausbildung (Praxisanleitung, Lernmittel, Fahrtkosten etc.) aus dem Ausgleichsfond erstattet. Ihr finanzieller Aufwand wird deutlich refinanziert. Auch zukünftig werden Sie gut ausgebildete Fachkräfte für Ihre Einrichtungen benötigen. Mitarbeiterbindung fängt schon in der Ausbildung an.

### Koordination der Praxiseinsätze außerhalb Ihrer Einrichtung

Übertragen Sie als Praxisträger organisatorische Aufgaben auf die apm: Gern übernehmen wir für Sie den erhöhten Aufwand durch die Koordination der externen Einsätze Ihrer Auszubildenden, damit Sie sich voll und ganz dem Arbeitsaufkommen in Ihrer Einrichtung widmen können.

### Einsatzzeiten in Ihrer Einrichtung

Wir vermitteln Ihnen im Zuge eines Rotationsmodells Auszubildende anderer Kooperationspartner, sodass sich die Anwesenheitszeiten der Auszubildenden in Ihrer Einrichtung seit 2020 nicht verringern müssen.

### Ausbildungsrahmenplan

Den verpflichtenden Ausbildungsrahmenplans entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam, Muster stehen zur Verfügung.

### Praxisanleiter

Sollten Sie noch nicht ausreichend Praxisanleiter vorhalten können, nutzen Sie unsere Fortbildungsangebote. Wir bieten auch die jährlich vorgeschriebenen Refresher für Praxisanleiter an.

## Unterstützung durch die apm

Sollten Sie noch Fragen haben oder Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie gern unser Generalistik-Team:

### Frau Helga Nattebrede

helga.nattebrede@apm-nrw.de  
Mobil +49 151 61340045

### Herr Patrick Fuchs

patrick.fuchs@apm-nrw.de  
Mobil + 49 160 4149296

## Wir sind für Sie vor Ort.

### apm-Standorte in NRW:

**Hauptsitz Dortmund**  
Alte Straße 65  
44143 Dortmund  
Tel.: +49 231 567703810  
dortmund@apm-nrw.de

### Standort Aachen

Martinstraße 10-12  
52062 Aachen  
Tel.: +49 241 55957755  
aachen@apm-nrw.de

### Standort Bielefeld

Feilenstraße 31  
33602 Bielefeld  
Tel.: +49 521 96797016  
bielefeld@apm-nrw.de

### Standort Duisburg

Mülheimer Straße 46  
47057 Duisburg  
Tel.: +49 203 57033711  
duisburg@apm-nrw.de

### Standort Düsseldorf

Schiessstraße 68  
40549 Düsseldorf  
Tel.: +49 211 98471892  
duesseldorf@apm-nrw.de

### Standort Heinsberg

Markt 22  
52525 Heinsberg  
Tel.: +49 2452 1572080  
heinsberg@apm-nrw.de

### Standort Köln

Widdersdorfer Straße 401  
50933 Köln  
Tel.: +49 221 9776060  
koeln@apm-nrw.de

### Standort Lippstadt

Klusefor 1a  
59555 Lippstadt  
Tel.: +49 2941 7609027  
lippstadt@apm-nrw.de

### apm-Standorte in Niedersachsen:

**Standort Oldenburg**  
Hansa-Ring 40/44  
26133 Oldenburg  
Tel.: +49 441 48551422  
oldenburg@apm-nds.de

### Standort Osnabrück

Möserstraße 54c  
49074 Osnabrück  
Tel.: +49 541 3309950  
osnabrueck@apm-nds.de

### apm-Standort in Bremen:

**Standort Bremerhaven**  
Friedrich-Ebert-Straße 33  
27570 Bremerhaven  
Tel.: +49 471 9212370  
bremerhaven@apm-hb.de

### apm-Standort in Hessen:

**Standort Gießen**  
Seltersweg 87  
35390 Gießen  
Tel.: +49 641 55990100  
giessen@apm-hessen.de

### apm-Standort in Baden-Württemberg:

**Standort Karlsruhe**  
Rüppurrer Straße 1a  
76137 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 92122253  
Mobil: +49 175 1119234  
karlsruhe@apm-bw.de

Ausbildung aus  
einer Hand –  
**Generalistik**

[www.apm-deutschland.de](http://www.apm-deutschland.de)



## Gemeinsam in die neue Pflegeausbildung

Nach Veröffentlichung des Rahmenlehrplanes auf Bundesebene und zeitintensiven Verhandlungen der Pauschalen für die zukünftigen Pflegeschulen und die Träger der praktischen Ausbildung möchten wir Sie über die aktuellen Aktivitäten der apm informieren.

Am 1. Januar 2020 trat das im Juli 2017 verkündete neue Pflegeberufegesetz in Kraft. Damit werden die bisherigen Ausbildungen der Gesundheits- und Krankenpflege, der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie der Altenpflege zusammengelegt. Nach zwei Jahren gemeinsamer generalistischer Ausbildung eröffnet sich den Auszubildenden dadurch folgende Möglichkeit:

Sie können zwischen einer Spezialisierung in der Altenpflege bzw. Kinderkrankenpflege oder der Fortsetzung der der Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau wählen.

### Spezialisierung in der apm

Um auch in Zukunft die Bedarfe unserer langjährigen Kooperationspartner bedienen zu können, bietet die apm sowohl

- die Fortführung der Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau als auch die
- Vertiefung im Bereich der Pflege alter Menschen mit dem Abschluss „Altenpflegerin“ bzw. „Altenpfleger“ an.



### Umsetzung des Rahmenlehrplans

Die apm entwickelt aktuell auf Grundlage des Rahmenlehrplans ihr generalistisches Curriculum, um auch weiterhin gemeinsam mit Ihnen hoch qualifizierte Pflegekräfte auszubilden. Die Chance der Generalistik besteht darin, Inhalte zu überarbeiten, neue Kooperationen zu schließen und die bestehenden Kontakte zu den Trägern der praktischen Ausbildung zu festigen. Neben der Konstruktion des Curriculums möchten wir mit Ihnen die Themen Lernortkooperation und den elementaren Praxis-Theorie-Transfer weiter ausbauen. Unterstützend zur regelmäßigen persönlichen Kommunikation wird u.a. auch eine digitale Lösungen zur Verfügung stehen.

### Ausbildungsqualität

Durch bereits stattfindende und geplante Informations- und Arbeitstreffen durch Schulungen unserer Lehrkräfte aber auch durch die Teilnahme an dem Beratungsangebot der FH Bielefeld setzen wir die Inhalte des Rahmenlehrplanes praxisbezogen und in hoher Qualität um. Die Kompetenzorientierung in der Ausbildung ermöglicht es uns, den Auszubildenden wie bisher fachspezifisches aber auch fachübergreifendes Wissen zu vermitteln, welches sie im Sinne der Kompetenzorientierung eigenständig und selbstorganisiert erweitern können. Differenzierung im Unterricht entsprechend ihrer Vorkenntnisse, Lernwerkstätten und ggf. Sprachkurse ergänzen unser Portfolio. Wir sind uns sicher, dass keine „alten“ Inhalte verloren gehen, ganz im Gegenteil. Alle Auszubildenden werden inhaltlich von der neuen Ausbildung profitieren.

### Praxis trifft Theorie – Theorie trifft Praxis

Eine weitere wichtige Säule in der Erarbeitung des Curriculums stellt die Handlungsfeldanalyse dar. So möchten wir Ihre Erfahrungen und Rückmeldungen aus der beruflichen Praxis nutzen, um eine sinnvolle Auswahl und inhaltliche Gestaltung der Ausbildung zu gewährleisten. Gerne verwenden wir dazu Eindrücke auch aus Ihrer beruflichen Praxis.

### Kooperationsverträge

Aktuell lassen sich eine Vielzahl unterschiedlicher Kooperationsverträge auf dem Markt finden. Nach finaler Abstimmung unserer Verträge mit der Rechtsabteilung des bpa ist es uns gelungen, wesentliche Aspekte zu regeln und rechtskonform zu formulieren. So bieten wir Ihnen damit eine sichere Basis für unsere Kooperation. Aktuell befinden wir uns in der Endabstimmung mit dem bpa bezüglich der Kooperations- und Ausbildungsverträge.

- Kooperationsverträge mit anderen Einsatzstellen
- Kooperationsverträge für die praktischen Ausbildungsträger (mit und ohne Übertragung von Einsatzplanung und Ausbildungsrahmenplanung)

Die Verträge werden Ihnen in Kürze zugeschickt.

### Praxiseinsätze und Verweildauer im eigenen Betrieb

Durch die Konkretisierung im §16 PflBG ist ein Wechsel des Vertiefungseinsatzes im dritten Ausbildungsjahr nur in beiderseitigem Einvernehmen möglich. Träger der praktischen Ausbildung haben daher die Sicherheit, dass ihre Auszubildenden mindestens 1.300 Stunden in den eigenen Einrichtungen absolvieren können. Darüber hinaus können Sie anderen Trägern, gerade den Krankenhäusern, Kapazitäten für Praxiseinsätze ermöglichen, um auch Auszubildende aus anderen Versorgungsbereichen für Ihren spannenden Arbeitsbereich zu begeistern.

### Finanzierung der Ausbildung und optimale Nutzung der Ausbildungsumlage (bzw. des Beitrags zum Ausbildungsfonds)

Die Pauschalen sind verhandelt, die Rahmenbedingungen werden zunehmend konkretisiert. Hier ist Ihr Spitzenverband der kompetente Ansprechpartner.

